

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Domicil-Veränderung.

[24358.]

Zur Nachricht, daß wir am 1. Juli d. J. unsere Verlagsbuchhandlung nach Leipzig verlegen und bitten Sie, alle für dieselbe bestimmten Correspondenzen und Bestellungen von da ab nur noch an

unsere Firma in Leipzig

zu adressiren.

Die Vertretung obiger Abtheilung bleibt nach wie vor unserem Procuristen, Herrn Ernst Pfalz anvertraut.

Leipzig und Hildburghausen,
den 15. Juni 1874.

Bibliographisches Institut.

[24359.] Vom 1. Juli a. c. gebe ich Berlin als Commissionsplatz auf und verlehre fürderhin nur via Leipzig.

Der F. Geelhaar'schen Buchhandlung in Berlin, welche seither meine Commission daselbst besorgte, spreche ich auch an dieser Stelle für die stets pünktliche und gute Wahrnehmung meiner geschäftlichen Interessen meinen herzlichsten Dank aus.

Dt. Crone, den 9. Juni 1874.

F. Garms,

in Firma: F. Garms'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[24360.] Ein bedeutendes, sehr rentables Verlagsgeschäft in Mittelddeutschland, das besonders einen artistisch-wissenschaftlichen Geschäftszweig mit dem glücklichsten Erfolge betreibt, ist mit einer durch feste, fortlaufende Arbeiten beschäftigten Buchdruckerei unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. — Geehrte Reflectenten, die über ein grösseres Vermögen (ca. 50,000 Thlr.) verfügen können, wollen sich wegen alles Weiteren wenden an

Julius Krauss in Leipzig.

[24361.] Eine Novitäten-Leihbibliothek, enthaltend die neuesten und besten Erscheinungen der letzten 3 Jahre (sämmliche Sachen sind wie neu und gut gebunden), hat zu verkaufen

Graudenzen. Conrad Holder-Egger,
Buchhandlung.

Kataloge stehen zu Diensten.

[24362.] Eine Leihbibliothek von 1400 Nummern (Boz, Bremer, Carlen, Dumas, Galen, Hadländer, Schwarz u.), ohne Ritter- und Räuberromane, ist für 100 Thlr. baar sofort zu verkaufen. Adressen sub J. D. 8481. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[24363.] Verkauf einer Musikalien-Leihanstalt. — Eine neu eingerichtete, aus ca. 9000 Nummern bestehende Musikalien-Leihanstalt ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Gef. Anträge werden unter Chiffre R. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24364.] Eine Buch- u. Kunsthandlung in Berlin, beste Lage, soll Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen, bei ca. 3—4000 Thlr. Anzahlung, sofort verkauft werden. Adressen unter P. D. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[24365.] Ein junger Buchhändler wünscht eine frequente, ausdehnungsfähige Buchhandlung, womöglich mit modernem Antiquariate verbunden, in Süddeutschland gelegen, zu acquiriren.

Der Kaufschilling dürfte sich auf ca. 6000 fl. belaufen, wovon Reflectent 4000 fl. anzuzahlen im Stande ist.

Gef. Offerten sub A. H. Nr. 8. an die Exped. d. Bl. — Discretion gegenseitig!

[24366.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Norddeutschlands eine Sortimentsbuchhandlung zu kaufen, in welcher er vor der Uebernahme womöglich einige Monate als Gehilfe thätig sein könnte.

Gef. Offerten unter der Chiffre C. B. nimmt Herr H. Kessler in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegen.

[24367.] Ein solides und nachweislich rentables Sortimentsgeschäft, wenn möglich mit etwas Verlag, wird zu kaufen gesucht.

Einem solchen, in einer angenehmen Stadt der Rheingegend oder Süddeutschlands gelegen, würde der Vorzug gegeben, doch sind auch andere Offerten angenehm.

Käufer kann, wenn nöthig, 8—10 Rille Thlr. baar zahlen.

Offerten mit Angabe des Umsatzes, Reingewinns, Kaufbedingungen u. s. werden unter M. B. 314. durch das Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig, Eisenbahnstr. 17, erbeten.

[24368.] Ein solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 6—12,000 Thlrn. (aber ohne Colportage) wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. B. # 1. werden durch Herrn G. Preston in Lindenhöh Nr. 18 bei Köln a/Rh. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[24369.] Buchhandlungen mit Bahnhof-Niederlagen machen wir nachdrücklichst auf

Schartenmayer's Heldengedicht:

„Der deutsche Krieg“

aufmerksam, welches soeben in 4. illustrirter Auflage verandt wurde. In illustr. Umschlag elegant broschirt, empfiehlt sich dieses epochemachende Werkchen dem reisenden Publicum nun auch durch sein Aeußeres.

Ladenpreis: 28 Rgr oder 1 fl. 36 fr.

Bezugsbedingungen: 25 % in Rechnung,
33½ % gegen baar und 13/12.

Rödingen, den 24. Juni 1874.

C. S. Bed'sche Buchhandlung.

[24370.] Soeben erschien und bitten fest als Fortsetzung zu verlangen:

The Oriental.

A Monthly Magazine, devoted to the affairs of India, Turkey, Central Asia, Burmah, China, Japan, The Straits, Australia, etc.

Edited

by

J. H. Stocqueler

and published on the 15. of every month.

No. 12. Vol. 2. June 1874.

Preis 2 sh. 6 d.

Inhalt dieser Nummer:

Affghanistan. — Unrequited Service. — A rational Account of the Incarnations of Vishnu. — Roughing It. — A Legend of Irak. — The Indian Studs. — Native Princes and Chiefs. — Adulterated Tea. — Report of the Annual Progress of Works for the Year 1872-73. — The Northern Territory of South Australia. — A new oriental Grammar. — The Sunniassee, an Indian Story. — The Russian Emperor's Visit. — Standard English. — China. — Our Indian Difficulties. — The Indian Office Employés. — The Penalty of an Error of Judgment. — Lays of a Knight errant in many Lands. — Editorial Notes. — Intelligence. — Current History. — Obituary.

The Calcutta Review.

Number 116. April 1874.

Preis 8 sh. 6 d.

Inhalt dieser Nummer:

Mythology and Religion of Saharunpore. By G. R. C. Williams. — Words and Places. — Tub Fables. — Bengali Music. By C. B. Clark. — Rice Trade of the World. — Indian Famines. By J. W. Furrel. — Oudh and Optimism. — Psychology of Dreams. By J. W. Furrel. — Auction Sales in the Benares Province. By P. Robinson. — Critical Notices.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

Globen

des

Geographischen Instituts
zu Weimar

vom 1. April 1874 ab
in Rechnung mit 25 % Rabatt,
gegen baar mit 30 % Rabatt.

Franco Emballage!

Ausführliche illustrierte Prospective stehen gratis zu Diensten.